Tucholsky, Kurt: Berliner Liebe (1912)

1 Steht dir der Sinn nach Liebe in den Orten
2 Westend bis Köpenick:
3 dann senk den Blick
4 und unterscheide im Objekte die drei Sorten:
5 Da gibt es Frauen mit den Scheitelhaaren,
6 gepunztes Silber auf dem falschen Busen,
7 teils im Reformkleid, teils in Eigenblusen,
8 die einmal – ach, wie weit! – fast reinlich waren
9 (jetzt dunkelweiß).
10 Bei Sturm und Regen
11 gehn diese gern durch Wald und Flur allein,
12 das Lodenhütchen keck auf einem Ohre,
13 und sprechen mit sich selbst und mit Tagore . . .
14 Soll die es sein –?
15 Sie sagen Feuilletons, eh man sie legt.
16 Sie sind sehr edel.
17 Aber nicht gepflegt.

18 Da gibt es solche, unten rum aus Seide,
19 im samtnen Mantel mit dem Waschbärkragen –
20 nach ihren Eltern mußst du sie nicht fragen.
21 Sie ist euch treu – und so liebt ihr drei beide.
22 Groß ausgehn nennt der Fachmann dein Getue.
23 Führt sie ins Kino, ins Theater ein!
24 Sie tanzt den neusten Schritt, kennt alle Paare,
25 hat jeden Monat frischgefärbte Haare . . .
26 Soll die es sein –?
27 Sie spricht nicht viel.
28 Doch was sie spricht, ist Kitt.
29 Und sie nimmt alle süßen Ecken mit.

30 Willst du die Jüngerin Thaliens küren?
31 Sie offenbart, wenn sie mit dir im Bund ist,

32 was ihr Direktor für ein Schweinehund ist:
33 er wollt sie alle in Versuchung führen –
34 Das tät sie nie. (Fast nie.)
35 Es rinnt die Rede:
36 Von Proben, Premerieen, Klatscherein –
37 sie meistere Spiel und Sprache wie nur wenige,
38 sie spiele Olala und Iphigenie . . .
39 Soll die es sein –?
40 Beim Papa Rickelt! Süß in allen Phasen:
41 Sie liebt.
42 Und bringt dich zeitig untern Rasen.

43 So geh, du Liebeswanderer, von Haus zu Haus.
44 Berlin ist groß.
45 Nun such dir eine aus!

(Textopus: Berliner Liebe. Abgerufen am 07.09.2025 von <https://www.textopus.de/poems/53661>)